

Beteiligungsbericht

Die Gemeinde ist an folgenden Unternehmen und Einrichtungen des Privatrechts beteiligt:

- Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH
- Bad Zwischenahner Touristik GmbH
- Gartenkulturzentrum Niedersachsen Park der Gärten gGmbH
- Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH
- Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG

Darüber hinaus verstehen wir den Sinn des Beteiligungsberichtes vor allem auch darin, Informationen zu geben über die Aufgabenbereiche der Gemeinde, die nicht im Gemeindehaushalt dargestellt sind. Aus diesem Grunde haben wir auch unseren Eigenbetrieb Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser zusätzlich in den Bericht aufgenommen.

Der Hauptzweck des Beteiligungsberichtes ist es, Aussagen über die Erfüllung eines öffentlichen Zweckes der Beteiligungen und die finanzielle Lage der jeweiligen Unternehmen und deren Auswirkung auf die Gemeindefinanzen aufzuzeigen. Darauf wird sich der Bericht im Wesentlichen konzentrieren.

Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH

Rechtsform des Unternehmens

Es handelt sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3.275.000 €.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist es, zum Wohle der Allgemeinheit und nicht aus Erwerbsgründen Gesundheitspflege und vorbeugende Heilfürsorge zu betreiben und Einrichtungen, die der allgemeinen Gesundheitspflege dienen, zu unterhalten. Den Gegenstand des Unternehmens bilden der Betrieb eines Moorheilbades und eines Wellenbades in Bad Zwischenahn und der Betrieb zur Pflege und Erhaltung der Kuranlagen und der damit in Verbindung stehenden Einrichtungen des staatlich anerkannten Heilbades Bad Zwischenahn.

Zum 01.01.2014 hat die Gemeinde Bad Zwischenahn die Kuranlagen von der Kurbetriebsgesellschaft erworben. Weiterhin hat der Gemeinderat am 06.10.2015 beschlossen, dass das Wellenbad in das Eigentum der Gemeinde übergeht und von ihr saniert und instandgehalten werden soll. Durch die Übernahme dieser Einrichtungen und Kosten durch die Gemeinde soll die Gesellschaft finanziell entlastet werden, um die in den nächsten Jahren anstehende Sanierung der Kurklinik finanzieren zu können.

Beteiligung der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die Gemeinde ist alleinige Gesellschafterin und Trägerin des Stammkapitals. Die Gesellschaft wurde 1956 gegründet.

Der Kurbetrieb in unserer Gemeinde lässt sich nicht als Regiebetrieb aus dem Rathaus heraus führen. Die Führung als GmbH soll dem Kurbetrieb dazu verhelfen, eigenständig und flexibel agieren zu können. Dieses Ansinnen ist auch in Erfüllung gegangen, Kurklinik und Kurbetrieb in unserer Gemeinde haben sich hervorragend entwickelt. Entgegen dem allgemeinen Trend der Kurkliniken hat unsere Klinik weiterhin sehr hohe Belegungszahlen. Auch auf das allgemeine Wirtschaftsleben in unserer Gemeinde wirkt sich der Kurbetrieb sehr fördernd aus.

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist die Gemeinde zum Ausgleich von Verlusten der Gesellschaft verpflichtet. Bislang ist die Gemeinde aber nicht in Anspruch genommen worden. Die Gemeinde hat für Darlehen der Gesellschaft modifizierte Ausfallbürgschaften erteilt. Diese Darlehen weisen zum 31.12.2018 ein Restkapital von 1.459.536 € auf ein Ursprungskapital von 5.197.787 € auf.

Aktuell sind keine großen finanziellen Risiken der Gemeinde durch den Kurbetrieb ersichtlich. Die Kurbetriebs GmbH stellt aber allein durch ihre Größe naturgemäß immer ein gewisses finanzielles Risiko dar. Finanzielle Fehlentwicklungen bei der Kurbetrieb können schnell zu beträchtlichen Fehlbeträgen führen. Angesichts häufiger Änderungen im Gesundheitswesen können künftige Fehlentwicklungen auch nicht ausgeschlossen werden. Eine Reduzierung der hieraus resultierenden Risiken ist ein weiterer Grund für die o.g. Veräußerung der Kuranlagen an die Gemeinde Bad Zwischenahn. Hierdurch befindet sich dieses eher kommunale Vermögen künftig auch in direkter kommunaler Hand.

Mit der jetzt gerade abgeschlossenen Erweiterung der Klinik und der Sicherung der Sanierung der bestehenden Gebäude ist es in den letzten Jahren gelungen, die Position der Klinik für die Zukunft zu stärken.

Organe

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Dr. Arno Schilling, Ratsmitglieder Annegret Bohlen und Jochen Finke

Aufsichtsrat: Bürgermeister Dr. Arno Schilling, Ratsmitglieder Wolfgang Mickelat (Vorsitzender), Dr. Frank Martin (stellv. Vorsitzender), Dr. Ulf Burmeister, Ralf Haake, Manuela Imkeit, Bernd Janßen, Wolfgang Mrotzek, Norbert Steinhoff und Dr. Peter Wengelowski

Geschäftsführer: Kurdirektor Dr. Norbert Hemken

Bilanz der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn

<u>Aktiva</u>	31.12.16 T€	31.12.17 T€	31.12.18 T€
A. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	28,0	41,3	34,0
Sachanlagen	13.325,2	14.417,5	20.002,6
Finanzanlagen	1.604,2	1.386,1	1.296,5
B. Umlaufvermögen			
Vorräte	58,3	63,1	62,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.780,9	1.823,1	2.006,7
- Forderungen gegen Gesellschafterin	0,0	6,8	14,0
- Sonstige Vermögensgegenstände	23,5	309,2	109,2
Guthaben bei Kreditinstituten	6.301,3	7.359,5	9.103,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	48,0	71,2	59,2
Bilanzsumme	23.169,4	25.477,8	32.688,4
<u>Passiva</u>			
A. Eigenkapital			
- Stammkapital	3.275,0	3.275,0	3.275,0
- Rücklage für Reha-Zentrum	10.800,0	13.000,0	15.200,0
- Gewinnrücklagen	2.387,5	2.505,0	2.603,9
- Bilanzgewinn	131,0	306,0	306,0
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen			
	228,8	64,0	48,1
C. Rückstellungen			
	934,1	1.148,1	1.448,1
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.138,0	3.699,7	8.121,1
Erhaltene Anzahlungen	377,9	397,0	433,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	598,2	617,2	767,7
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	12,0	169,7	173,0
Sonstige Verbindlichkeiten	285,8	296,1	312,2
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
	1,1	0,0	0,0
Bilanzsumme	23.169,4	25.477,8	32.688,4

Gewinn- und Verlustrechnung der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	21.026,4	21.587,6	22.191,1
Sonstige betriebliche Erlöse	172,8	243,9	238,3
Erträge gesamt	21.199,2	21.831,5	22.429,4
Materialaufwand	2.954,9	2.974,7	3.042,8
Personalaufwand	11.960,0	11.691,6	11.983,8
Abschreibungen	1.253,8	1.266,6	1.174,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.420,1	2.689,7	2.965,2
<u>Betriebsergebnis</u>	1.610,4	3.208,9	3.263,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47,5	44,7	41,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	189,7	627,5	691,8
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	1.468,2	2.626,1	2.613,3
Sonstige Steuern	266,2	2,6	8,4
<u>Jahresergebnis</u>	1.202,0	2.623,5	2.604,9
Einstellung in Gewinnrücklage	1.071,0	2.317,5	2.298,9
Bilanzgewinn	131,0	306,0	306,0

Finanzkennzahlen der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH

	Angaben in	2016	2017	2018
<u>Kapitalstruktur</u>				
Eigenkapitalquote	%	71,6	74,9	65,4
Fremdkapitalquote	%	28,4	25,1	34,6
<u>Finanzlage</u>				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	2.246	4.048	4.475

Bad Zwischenahner Touristik GmbH

Rechtsform

Es handelt sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Touristikwerbung und Öffentlichkeitsarbeit für Bad Zwischenahn mit allen branchenüblichen Tätigkeiten und die Unterhaltung und Förderung von Einrichtungen aller Art, die der Touristik in Bad Zwischenahn dienen.

Beteiligung der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die Gemeinde ist alleinige Gesellschafterin und Trägerin des Stammkapitals. Die Gesellschaft wurde 1991 gegründet.

Eine gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde zur Gestaltung des Tourismus besteht nicht. Aufgrund der großen Bedeutung, den der Tourismus mit jährlich mehr als 600.000 Übernachtungen für unsere Gemeinde hat, ist es aber geboten, diese Angelegenheit in die Hand zu nehmen. Bisher ist eine stetige positive Entwicklung in unserer Gemeinde zu verzeichnen, wovon neben dem Beherbergungsgewerbe und der Gastronomie auch viele weitere Branchen in Bad Zwischenahn profitieren.

Zum 01.01.2005 hat die Touristik GmbH zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben die Kurverwaltung übernommen. Die Touristik GmbH rechnet diese Leistungen mit der Gemeinde ab. Im Jahr 2016 hat die Gemeinde der BTG ein Darlehen in Höhe von 350.000,-€ zum Ausbau des Wohnmobilstellplatzes gewährt. Darüber hinausgehende finanzielle Risiken sind aber nicht erkennbar.

Organe

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Dr. Arno Schilling, Ratsmitglieder Manuela Imkeit und Peter Kellermann-Schmidt

Aufsichtsrat: Bürgermeister Dr. Arno Schilling, Ratsmitglieder Stefan Pfeiffer (Vorsitzender), Katharina Fischer (stellvertr. Vorsitzende), Annegret Bohlen, Jonny Deeken, Diethard Dehnert, Dieter Helms,
+Georg Köster, Werner Kruse und Kirsten Schwengels.

Geschäftsführer: Kurdirektor Dr. Norbert Hemken

Bilanz der Bad Zwischenahner Touristik GmbH

	31.12.16	31.12.17	31.12.18
	T€	T€	T€
<u>Aktiva</u>			
A. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,2	0,1	0,0
Sachanlagen	431,9	412,3	392,8
B. Umlaufvermögen			
Vorräte	9,6	10,7	8,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	379,7	436,2	333,9
- Sonstige Vermögensgegenstände	8,4	0,9	22,6
Guthaben bei Kreditinstituten	119,9	140,2	169,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8,8	4,7	0,8
Bilanzsumme	959,5	1.005,1	927,2
<u>Passiva</u>			
A. Eigenkapital			
- Stammkapital	26,0	26,0	26,0
B. Rückstellungen	15,7	20,0	21,2
C. Verbindlichkeiten			
Erhaltene Anzahlungen	2,2	2,6	14,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132,3	50,9	53,8
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	745,0	815,7	733,8
Sonstige Verbindlichkeiten	38,3	64,9	52,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	25,0	25,0
Bilanzsumme	959,5	1.005,1	927,2

Gewinn- und Verlustrechnung der Bad Zwischenahner Touristik GmbH

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	1.239,2	1.328,5	1.391,1
Sonstige betriebliche Erlöse	149,2	57,4	82,3
Erträge gesamt	1.388,4	1.385,9	1.473,4
Materialaufwand	709,5	649,2	702,5
Personalaufwand	501,0	540,6	552,5
Abschreibungen	26,9	29,8	26,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	147,7	162,8	184,9
<u>Betriebsergebnis</u>	3,3	3,5	7,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,2	-1,7	0,3
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	0,1	5,2	7,5
Sonstige Steuern und Zinsen	0,1	5,2	7,5
<u>Jahresüberschuss</u>	0,0	0,0	0,0

Finanzkennzahlen der Bad Zwischenahner Touristik GmbH

	Angaben in	2016	2017	2018
<u>Kapitalstruktur</u>				
Eigenkapitalquote	%	2,7	2,6	2,8
Fremdkapitalquote	%	97,3	97,4	97,2
<u>Finanzlage</u>				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	35	42	54

Gartenkulturzentrum Niedersachsen Park der Gärten gGmbH

Rechtsform

Es handelt sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung und der Betrieb des Gartenkulturzentrums Niedersachsen – Park der Gärten in Bad Zwischenahn-Rostrup. Der Unternehmensgegenstand wird insbesondere verwirklicht durch die Unterhaltung und Erweiterung der vorhandenen Sichtungs- und Sortimentsgärten, die Anlage von Themen- und Beispielgärten, die Einrichtung eines Informations- und Kommunikationszentrums und die Durchführung von fachlichen und kulturellen Veranstaltungen.

Beteiligung der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die Gemeinde hielt bis zum 31.12.2014 Anteile in Höhe von 20% an der Gesellschaft. Ab dem 01.01.2015 erhöhte sich der Anteil der Gemeinde auf 26,25%.

Vorrangiger Gesellschaftszweck ist die Förderung des Gartenbaus. Darüber hinaus ist der Park der Gärten eine wichtige touristische Einrichtung. Hauptsächlich hieraus resultiert das Interesse der Gemeinde an einer Gesellschaftsbeteiligung.

Das finanzielle Risiko der Gemeinde war bisher auf die Zahlung eines jährlichen Verlustausgleichs der Gesellschaft in Höhe von 90.000,-€ begrenzt. Ab dem 01.01.2015 zahlt die Gemeinde jährliche Nebenleistungen in Höhe von 105.000,-€. Darüber hinaus hat die Gemeinde der Gesellschaft zum 01.12.2014 ein langfristiges Darlehen in Höhe von 200.000,-€ gewährt und im Jahr 2016 die Bürgschaft für ein Darlehen in Höhe von 200.000,-€ übernommen. Weitere finanzielle Risiken bestehen nicht.

Beteiligungsverhältnisse

	Anteil	Kapital
Landwirtschaftskammer Weser-Ems	52%	13.000,00 €
Landkreis Ammerland	13,75%	3.437,50 €
Gemeinde Bad Zwischenahn	26,25%	6.562,50 €
Fördergesellschaft Landesgartenschauen Niedersachsen mbH	8%	2.000,00 €

Organe

In der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat wird die Gemeinde vertreten durch Bürgermeister Dr. Arno Schilling.

Geschäftsführer: Christian Wandscher

Bilanz der Gartenkulturzentrum Niedersachsen Park der Gärten gGmbH

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	T€	T€	T€
<u>Aktiva</u>			
A. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,0	4,0	5,9
Sachanlagen	4.816,1	4.673,0	4.557,2
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20,4	15,2	26,4
- Forderungen gegen Gesellschafter	0,4	0,7	0,0
- Sonstige Vermögensgegenstände	221,8	59,8	54,4
Guthaben bei Kreditinstituten	138,0	227,7	281,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	5.202,7	4.980,4	4.925,3
<u>Passiva</u>			
A. Eigenkapital			
- Stammkapital	25,0	25,0	25,0
- Kapitalrücklage	749,7	833,1	913,6
- Bilanzgewinn/-verlust	-193,9	-276,6	-279,5
- Vorschüsse auf Verlustabdeckung	193,9	276,6	279,5
B. Sonderposten aus zweckgeb. Zuwendungen	2.851,9	2.687,8	2.592,6
C. Rückstellungen	61,4	51,0	56,9
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	500,0	486,8	460,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61,2	35,8	29,5
Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaftern	527,0	504,7	481,1
Sonstige Verbindlichkeiten	14,7	10,7	25,6
E. Rechnungsabgrenzungsposten	411,8	345,5	340,5
Bilanzsumme	5.202,7	4.980,4	4.925,3

Gewinn- und Verlustrechnung der Gartenkulturzentrum Niedersachsen Park der Gärten gGmbH

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	1.388,9	1.395,8	1.423,4
Sonstige betriebliche Erlöse	391,3	339,2	315,2
Erträge gesamt	1.780,2	1.735,0	1.738,6
Materialaufwand	581,8	587,3	611,4
Personalaufwand	589,5	664,7	687,3
Abschreibungen	342,9	352,8	324,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	430,8	379,9	368,1
<u>Betriebsergebnis</u>	-164,8	-249,7	-252,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16,7	18,6	17,8
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-181,5	-268,3	-270,5
Sonstige Steuern	12,4	8,3	9,0
<u>Jahresfehlbetrag</u>	-193,9	-276,6	-279,5

Finanzkennzahlen der Gartenkulturzentrum Niedersachsen Park der Gärten gGmbH

	Angaben in	2016	2017	2018
<u>Kapitalstruktur</u>				
Eigenkapitalquote	%	14,9	17,2	19,1
Fremdkapitalquote	%	85,1	82,8	80,9
<u>Finanzlage</u>				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	-263,0	-84,0	-146,0

Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft

Rechtsform

Es handelt sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Das Stammkapital der Gesellschaft betrug bis zum 31.12.2018 511.500,-€. Zum 01.01.2019 wurde das Kapital erhöht auf 5.115.000,-€. Die Kapitalerhöhung wurde durch eine Umwandlung von Gewinnrücklagen vorgenommen. Die Gesellschafter haben keine zusätzlichen Mittel eingezahlt und keine weiteren Risiken übernommen.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung. Dafür errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet sie Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Beteiligung der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die Gemeinde hält geringe Anteile in Höhe von 3,81% an der Gesellschaft. Für den sozialen Wohnungsbau besteht keine gesetzliche Verpflichtung für die Gemeinde. Mittelbar hat sie aber natürlich durchaus Interesse an der Wohnungsversorgung in Bad Zwischenahn. Hieraus resultiert das Interesse an einer Gesellschaftsbeteiligung.

Finanzielle Risiken bestehen nicht, da keine Verlustausgleichsverpflichtungen oder eine sonstige Inanspruchnahme der Gemeinde im Gesellschaftsvertrag vereinbart sind.

Beteiligungsverhältnisse

	Anteil	Kapital
Landkreis Ammerland	33,48%	1.712.700,00 €
Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg	32,26%	1.650.000,00 €
Landessparkasse zu Oldenburg	16,13 %	825.000,00 €
Stadt Westerstede	3,81%	194.700,00 €
Gemeinde Bad Zwischenahn	3,81%	194.700,00 €
Gemeinde Rastede	3,81%	194.700,00 €
Gemeinde Wiefelstede	2,24%	114.400,00 €
Gemeinde Edewecht	2,24%	114.400,00 €
Gemeinde Apen	2,24%	114.400,00 €

Organe

In der Gesellschafterversammlung wird die Gemeinde durch die Ratsmitglieder Horst Karnau und Evert-Geert Wassink vertreten, im Aufsichtsrat durch Ratsmitglied Klaus Warnken.

Geschäftsführerin: Ulrike Petruch

Bilanz der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH

<u>Aktiva</u>	31.12.16 T€	31.12.17 T€	31.12.18 T€
A. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4,8 57.528,8	17,0 59.915,3	10,5 59.589,2
B. Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	2.012,8	2.090,5	2.124,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	192,1	135,4	336,0
Flüssige Mittel und Bankguthaben	2.481,7	1.269,2	1.134,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8,7	5,8	9,2
Bilanzsumme	62.228,9	63.433,2	63.203,8
<u>Passiva</u>			
A. Eigenkapital			
- Stammkapital	511,5	511,5	511,5
- Gewinnrücklagen	30.155,7	31.172,0	31.897,0
- Jahresüberschuss	1.272,0	1.236,6	1.062,7
B. Rückstellungen	889,7	619,2	650,0
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.292,3	25.518,4	25.193,9
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.399,4	1.353,5	352,7
Erhaltene Anzahlungen	2.442,5	2.513,7	2.429,8
Verbindlichkeiten aus Vermietung	70,4	97,2	144,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	847,2	361,3	847,5
Sonstige Verbindlichkeiten	222,9	13,4	11,6
E. Rechnungsabgrenzungsposten	120,4	36,4	102,8
Bilanzsumme	62.224,0	63.433,2	63.203,8

Gewinn- und Verlustrechnung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	8.608,6	8.883,9	9.122,9
Sonstige betriebliche Erlöse	402,9	424,6	1.267,7
Erträge gesamt	9.011,5	9.308,5	10.390,6
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leist.	3.489,9	3.686,7	5.041,4
Personalaufwand	825,2	889,1	977,6
Abschreibungen	1.795,2	1.754,4	1.808,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	472,2	598,5	538,5
<u>Betriebsergebnis</u>	2.429,0	2.379,8	2.025,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,7	0,6	0,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	894,8	837,8	699,2
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	1.534,9	1.542,6	1.326,2
Sonstige Steuern	262,9	306,0	263,5
<u>Jahresüberschuss</u>	1.272,0	1.236,6	1.062,7
Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0
<u>Bilanzgewinn</u>	1.272,0	1.236,6	1.062,7

Finanzkennzahlen der Ammerländer Wohnungsbau GmbH

	Angaben in	2016	2017	2018
<u>Kapitalstruktur</u>				
Eigenkapitalquote	%	51,3	51,9	53
Fremdkapitalquote	%	48,7	48,1	47
<u>Finanzlage</u>				
Cashflow	T€	4.024	2.800	2.957

Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG

Rechtsform

Die Gemeinde Bad Zwischenahn beteiligt sich als Kommanditistin an der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG (KNN), die sich ihrerseits an der EWE NETZ GmbH mit Sitz in Oldenburg beteiligt. Die Gemeinde hat eine Beteiligungssumme in Höhe von 1.377.042,48 € eingezahlt.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der KNN ist ausschließlich der Erwerb, das Halten sowie das Verwalten von Geschäftsanteilen an der EWE NETZ GmbH auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft dient dazu, die Kommanditisten (mittelbar) an dem Stammkapital der Netzgesellschaft zu beteiligen und damit die Netzinfrastruktur zu verbessern. Die Gesellschaft soll insoweit eine gemeinsame Willensbildung ihrer Gesellschafter in Bezug auf ihre Beteiligung an der Netzgesellschaft ermöglichen.

Beteiligung der Gemeinde Bad Zwischenahn

Die Gemeinde hält zum 31.12.2018 1,78% der Anteile der KNN. Der mit der mittelbaren Beteiligung verbundene Einfluss auf die Struktur und den Zustand der örtlichen Energienetze durch Mitsprache bei der EWE NETZ GmbH dient der Sicherung der örtlichen Lebensgrundlagen und ist damit Teil der örtlichen Daseinsvorsorge.

Als Entgelt für das eingebrachte Kapital erhält die Gemeinde nach Abzug der Verwaltungskosten einen Garantiezins von durchschnittlich 4,49% der Einlage, dies ergibt einen jährlichen Zinsertrag in Höhe von rd. 61.000,00 €.

Im Jahr 2018 hat die KNN eine weitere Beteiligung angeboten, die die Gemeinde in Höhe von 300.014,64 € in Anspruch genommen hat. Dieser Betrag ist in der o.g. Beteiligungssumme enthalten.

Das Haftungsrisiko der Kommanditisten der KNN ist auf eine Haftungseinlage von 100,-€ beschränkt. Das finanzielle Risiko bei der Beteiligung besteht vor allem in der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der EWE NETZ GmbH, die den Wert unserer Einlage bestimmt. Auf den Zinsertrag innerhalb der Garantiezinsperiode (bis 2028) hat dies aber keinen Einfluss.

Organe

In der Gesellschafterversammlung der KNN wird die Gemeinde vertreten durch Bürgermeister Dr. Arno Schilling.

Bilanz der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH Co.KG Oldenburg

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	T€	T€	T€
<u>Aktiva</u>			
A. Anlagevermögen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	25,0	25,0	25,0
Beteiligungen	58.152,6	58.152,6	77.501,4
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.762,8	2.762,8	2.785,8
Guthaben bei Kreditinstituten	21,1	7,9	7,6
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	3,0
Bilanzsumme	60.961,5	60.948,3	80.322,8
<u>Passiva</u>			
A. Eigenkapital			
- Festkapital	1.261,6	1.261,6	1.679,4
- Rücklagen	56.935,3	56.935,3	75.866,4
B. Rückstellungen	3,3	3,4	0,3
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,2	0,2	1,8
Verbindlichkeiten gegenüber verb.Unternehmen	19,4	11,8	30,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	2.741,7	2.736,0	2.744,5
Bilanzsumme	60.961,5	60.948,3	80.322,8

**Gewinn- und Verlustrechnung der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH Co.KG
Oldenburg**

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Erträge aus Beteiligungen	2.762,8	2.762,8	2.785,8
sonstige Betriebliche Erträge	0,4	0,0	0,1
Erträge gesamt	2.763,2	2.762,8	2.785,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27,5	26,8	41,9
<u>Betriebsergebnis</u>	2.735,7	2.736,0	2.744,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	2.735,7	2.736,0	2.744,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
<u>Jahresüberschuss</u>	2.735,7	2.736,0	2.744,0

Finanzkennzahlen der Kommunale Netzbeteiligung GmbH Co.KG Oldenburg

	Angaben in	2016	2017	2018
<u>Kapitalstruktur</u>				
Eigenkapitalquote	%	96,6	95,5	96,5
Fremdkapitalquote	%	3,4	4,5	3,5
<u>Finanzlage</u>				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb

Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes einschließlich seiner Hilfs- und Nebenbetriebe ist nach der Betriebssatzung

1. Die Versorgung der Bevölkerung im Versorgungsgebiet des Betriebszweiges "Wasserversorgung" mit Wasser
2. Die Ableitung, Behandlung und Entsorgung des im Entsorgungsgebiet des Betriebszweiges "Schmutzwasserbeseitigung" anfallenden Schmutzwassers
3. Die zentrale Ableitung, Behandlung und Entsorgung des anfallenden Niederschlagswassers

nach den Bestimmungen des niedersächsischen Wassergesetzes und der Abwasserbeseitigungssatzung.

Der Betriebszweig Wasserversorgung wird seit langem als gemeindlicher Eigenbetrieb geführt. Das Wasserwerk versorgt den Ort Bad Zwischenahn und Teile der Bauerschaften Aschhausen, Elmendorf, Kayhausen, Ohrwege, Rostrup I und II, Ekern und Specken mit Frischwasser. Die übrigen Ortschaften der Gemeinde werden vom OOWV versorgt. Die Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung wird von den Gemeindewerken im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Verbindung zum Gemeindehaushalt

Das Wasserwerk zahlt jährlich eine Konzessionsabgabe an die Gemeinde. Alle drei Betriebszweige zahlen eine Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde. Für das Jahr 2018 betragen die Zahlungen

Wasser	75.995,96 €
Schmutzwasser	74.300,00 €
Niederschlagswasser	202.500,00 €

Weitere finanzielle Verflechtungen bestehen nicht.

Finanzdaten des Unternehmens

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 2.856.000,00 €, wovon 128.000,00 € auf den Betriebszweig Wasserversorgung, 2.046.000,00 € auf den Betriebszweig Schmutzwasserbeseitigung und 682.000,00 € auf den Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung entfallen.

Wasserwerk

Mit relativ geringem finanziellen Engagement behält die Gemeinde zumindest für einen Teil des Gemeindegebietes eines der wesentlichen Felder der kommunalen Daseinsvorsorge in ihren Händen. Dies wirkt sich für die Nutzer auch zu deren Vorteil aus, da der Gebührensatz des Wasserwerkes günstiger ist als der des OOWV. Finanzielle Risiken für die Gemeinde sind nicht ersichtlich, da das Wasserwerk nur gering verschuldet ist (Schuldenstand zum 31.12.2018 887.766,77 €) und generell den Wasserlieferern ihre Kunden kaum weglaufen können. Wenn die bisherige gute wirt-

schaftliche Tätigkeit des Wasserwerkes fortgesetzt wird, dürfte es auch in Zukunft auf gesunden Beinen stehen.

Schmutzwasserbeseitigung

Nach einer Änderung der NGO zum 01.01.1996 ist der Betriebszweig Abwasser dem bestehenden Eigenbetrieb Wasserwerk angegliedert worden. Neben den organisatorischen Gründen sprachen auch haushaltspolitische Gründe für die Ausgliederung. Im Abwasserbereich standen gesetzlich vorgeschriebene Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe an. Die Durchführung dieser Investitionen über den Gemeindehaushalt hätte sich aufgrund der knappen Haushaltsmittel noch lange hingezogen. Als Eigenbetrieb haben die Gemeindewerke diese Investitionen inzwischen zügig durchführen können.

Die damalige Weichenstellung hat sich als richtig erwiesen. Der Eigenbetrieb hat innerhalb weniger Jahre den bestehenden Investitionsstau abbauen können. Durch die straffere Betriebsführung sind die Kosten kaum gestiegen, die Abwassergebühr liegt trotz der durch die hohen Investitionen stark gestiegenen Abschreibungen mit 2,00 €/qm nicht wesentlich höher als die bei Gründung des Eigenbetriebs erhobene Gebühr von 1,71 €/qm. Im Vergleich zu anderen Gemeinden nimmt unsere Gemeinde damit eine sehr gute Position ein.

Finanzielle Risiken für die Gemeinde bestehen nicht, da eventuelle Verluste des Abwasserbetriebes nach dem Kostendeckungsprinzip des § 5 NKAG über die Abwassergebühren auszugleichen sind.

Niederschlagswasserbeseitigung

Zum 01.01.2006 wurde die Niederschlagswasserbeseitigung den Gemeindewerken als dritter Betriebszweig angegliedert. Diese Aufgabenübertragung ist vor allem dadurch begründet, dass so ein stetiges Abarbeiten des bestehenden Sanierungsstaus gewährleistet werden soll. In der Vergangenheit war es der Gemeinde häufig nicht möglich, notwendige Investitionsmaßnahmen in den Haushalt aufzunehmen, da dann der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zu hoch ausgefallen wäre. Durch die Herausnahme aus dem Gemeindehaushalt wird die Niederschlagswasserbeseitigung von diesen letztlich unwirtschaftlichen Zwängen befreit.

Mit der Übertragung der Niederschlagswasserbeseitigung auf die Gemeindewerke sind nun an dieser Stelle die gesamte gemeindliche Ver- und Entsorgung zusammengefasst. Um aber die Niederschlagswasserbeseitigung durchführen zu können, erheben die Gemeindewerke auch hier Gebühren für ihre Tätigkeit. Da auch im Niederschlagswasserbereich das Kostendeckungsprinzip nach § 5 NKAG gilt, besteht auch hier nicht die Gefahr eines Verlustausgleichs für die Gemeinde.

Organe

Betriebsleitung: Dr. Arno Schilling, Bürgermeister der Gemeinde Bad Zwischenahn, und Lutz Schöbel, Betriebsleiter der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser.

(Anmerkung: Eigenbetriebe sind grundsätzlich rechtlich unselbständig und werden durch den Bürgermeister nach außen vertreten. Die Betriebssatzung ermächtigt aber den Betriebsleiter, in dem von der Betriebssatzung vorgegebenen Rahmen den Eigenbetrieb selbständig zu leiten.)

Betriebsausschuss: Ratsmitglieder Ralf Haake (Vorsitzender), Dieter Helms (stellv. Vorsitzender), Martin Ebert, Jan Hullmann, Horst Karnau, Karin Rohé, Edgar Autenrieb und Michael Cordes. Vertreter der Belegschaft Silke Ehmen, Uwe Frerichs und Rainer Logemann.

Bilanz der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser

	31.12.16	31.12.17	31.12.18
	T€	T€	T€
<u>Aktiva</u>			
A. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,5	2,3	5,3
Sachanlagen	24.711,5	23.903,5	25.044,8
B. Umlaufvermögen			
Vorräte	15,6	16,5	16,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	628,7	626,4	751,8
- Forderungen an die Gemeinde	387,9	439,3	411,3
- Sonstige Vermögensgegenstände	98,9	66,1	103,3
Guthaben bei Kreditinstituten	633,8	1.127,2	682,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	2,7	2,3	2,3
Bilanzsumme	26.479,6	26.183,6	27.017,9
<u>Passiva</u>			
A. Eigenkapital			
- Stammkapital	2.856,0	2.856,0	2.856,0
- Rücklagen	10.806,5	10.806,5	12.203,7
- Jahresgewinn	328,1	321,9	373,8
B. Empfangene Ertragszuschüsse			
	2.488,9	2.309,7	2.134,4
C. Rückstellungen			
	665,7	948,2	857,9
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.237,8	7.716,6	7.196,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	455,1	325,9	489,2
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	218,6	415,5	416,2
Sonstige Verbindlichkeiten	422,9	483,3	490,0
Bilanzsumme	26.479,6	26.183,6	27.017,9

Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	5.470,9	5.354,2	5.901,6
Sonstige betriebliche Erlöse	52,9	20,2	74,1
Erträge gesamt	5.523,8	5.374,4	5.975,7
Materialaufwand	2.237,2	2.109,1	2.605,0
Personalaufwand	970,0	992,9	1.024,6
Abschreibungen	1.358,7	1.367,6	1.414,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	291,9	291,9	266,3
<u>Betriebsergebnis</u>	666,0	612,9	665,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,2	5,4	3,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	318,6	294,0	264,7
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	353,6	324,3	404,4
Sonstige Steuern	25,5	2,4	30,6
<u>Jahresgewinn</u>	328,1	321,9	373,8

Finanzkennzahlen der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser

	Angaben in	2016	2017	2017
<u>Kapitalstruktur</u>				
Eigenkapitalquote	%	52,8	53,4	57,1
Ertragszuschüsse	%	9,4	8,8	7,9
Fremdkapitalquote	%	37,8	37,8	35,0
<u>Finanzlage</u>				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	1.724	2.118	1.754